

	<p>Objekt: Äquatoriale Präzisionssonnenuhr</p> <p>Museum: Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de</p> <p>Sammlung: Messgeräte</p> <p>Inventarnummer: 0000.2356</p>
--	---

Beschreibung

Äquatoriale Präzisionssonnenuhr, bei der der Gnomon ("Zeiger") durch ein Visier mit zwei gegenüberliegenden Löchern ersetzt ist. Es lässt sich anhand der eingravierten Tierkreiszeichen auf die jeweilige Jahreszeit einstellen. Wegen des über das Jahr unterschiedlichen Sonnenstandes, konnte bei den einfacheren, nicht einstellbaren Sonnenuhren die angezeigte Zeit im Winter bis zu 15 Minuten von der angezeigten abweichen. Über eine Zahnung an der Ziffernblattscheibe konnten auf einer separaten Scheibe mit Zeiger sogar Minuten angezeigt werden. In das Ziffernblatt mit römischen Zahlen ist der Breitengrad verschiedener europäischer Städte eingraviert. Das Ziffernblatt konnte damit der geographischen Lage entsprechend gekippt werden, damit sie parallel zum Äquator ausgerichtet war, was den Namen der Uhr erklärt. Neben dem Kompass zur Ausrichtung der Sonnenuhr verfügt sie auch über ein Pendel, damit die horizontale Aufstellung möglich war. Die mit spätbarocken Elementen verzierten und gravierten Bestandteile der Sonnenuhr sind auf einer Messingplatte mit einstellbaren Füßen montiert.

Grunddaten

Material/Technik:	Buntmetall & Glas & Magnetstahl; gegossen & gesägt & graviert
Maße:	H 12 cm; B 8,5 cm; T/L 12,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1701-1750
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Messgerät
- Sonnenuhr
- Uhrzeit